

Niederschrift
über die Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Kindsbach vom
27.09.2017

Anwesend sind:

Vorsitzende/r

Herr Knut Böhlke

Erste/r Beigeordnete/r ohne Stimmrecht

Frau Dagmar Lang-Wenzel

Beigeordnete/r ohne Stimmrecht

Herr Jens Gutwein

Ratsmitglied

Herr Gregor Budell

Herr Franz-Josef Groß

Frau Dr. Barbara Kochte-Clemens

Herr Erwin Lang

Herr Lothar Lür

Herr Michael Lür

Herr Christian Meinschmidt

Herr Michael Müller

bis 20:10 Uhr

Herr Daniel Rödel

Herr Peter Spieleder

Herr Theo Wilhelm

bis 20:45 Uhr

Herr Walter Wittenmeier

Schriftführer/in

Frau Vanessa von Ah

Abteilung 1, Personal und Organisation

von der Verwaltung

Frau Alexandra Agne

Abteilung 3, Bauen und Umwelt

Frau Irene Dregert

Abteilung 3, Bauen und Umwelt

Entschuldigt fehlen:

Ratsmitglied

Herr Matthias Donauer

Herr Frank Niermann

Herr Jonas Ulmen

Herr Christian Werner

weiterhin anwesend

Frau Jennifer Bettinger

Planungsbüro stadtdgespräch

Anwesenheit während der Beratung und Beschlussfassung:

TOP 1 bis TOP 3.2

Der Vorsitzende und 13 Ratsmitglieder

Ratsmitglied Müller verlässt um 20:10 Uhr die Sitzung.

TOP 4 bis TOP 6.1

Der Vorsitzende und 12 Ratsmitglieder

Ratsmitglied Wilhelm verlässt um 20:45 Uhr die Sitzung.

TOP 6.2 bis TOP 9.2

Der Vorsitzende und 11 Ratsmitglieder

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr
Ende der Sitzung: 21:20 Uhr

Die Mitglieder des Gemeinderates der Gemeinde Kindsbach sind nach ordnungsgemäßer Einladung in beschlussfähiger Anzahl unter dem Vorsitz von Ortsbürgermeister Böhlke in den Räumlichkeiten des kath. Pfarrheims St. Josef in Kindsbach versammelt.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gratuliert der Vorsitzende dem Beigeordneten Jens Gutwein, und den Ratsmitgliedern Franz-Josef Groß, Lothar Lürer und Walter Wittenmeier nachträglich zum Geburtstag.

Weiterhin stellt der Vorsitzende den Antrag, den Tagesordnungspunkt 2 „Anpassung der lohnintensiven Gebühren für das Haushaltsjahr 2018“ von der Tagesordnung abzusetzen und die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 6.2 „Vogelschutzstreifen im Ortsgebiet“ zu erweitern.

Den Anträgen wird einstimmig stattgegeben. Die restlichen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Weitere Einwände gegen die Tagesordnung haben sich nicht ergeben.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Industriestammgleis Kindsbach; künftige Notwendigkeit und Nutzungsabsichten
Vorlage: KB/247/2017
3. Umbau Altes Pfarrheim
- 3.1. Vergabe von Bauleistungen Änderung des Elektroanschlusses
Vorlage: KB/253/2017
- 3.2. Beauftragung Kunst am Bau
Vorlage: KB/255/2017
4. Bauvorhaben
- 4.1. Bauantrag Einfamilienhaus mit Carport
Vorlage: KB/254/2017
5. Verschiedenes - Anfragen und Mitteilungen
- 5.1. Anfragen gem. § 19 der Geschäftsordnung
- 5.2. Mitteilungen der Verwaltung

Protokoll:

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

TOP 2 Industriestammgleis Kindsbach; künftige Notwendigkeit und Nutzungsabsichten Vorlage: KB/247/2017

Sachverhalt:

Mit der in der Anlage beigefügten Mail vom 21.07.2017 ist das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rlp (MWVLW) an die VG Landstuhl herangetreten und hat mitgeteilt, dass die DB Netz AG beim Eisenbahn Bundesamt den Rückbau der Weiche 4a im Bahnhof Einsiedlerhof beantragt hat.

Über diese Weiche ist u. a. das „Industriestammgleis Kindsbach“ an das übrige Bahnnetz angebunden. Bei diesem (im Sinne des Bahnrechts) Privatgleisanschluss handelt es sich um eine öffentliche Einrichtung der Ortsgemeinde Kindsbach, für deren Nutzung die OG in früheren Jahren satzungskonform Gebühren von den Nutzern, den in der Industriestraße und deren Verlängerung gelegenen Firmen, erhob. Laut Aktenlage wird das Industriestammgleis wohl seit mindestens dem Jahr 2001 nicht mehr genutzt und ist aufgrund vorhandener Schäden am Gleisbett seit dieser Zeit auch nicht mehr befahrbar.

Ebenfalls im Jahr 2001 wurden seitens der OG die früheren Nutzer angeschrieben und so die weitere Notwendigkeit des Gleises abgefragt. Da seinerzeit seitens der Firmen kein Bedarf geäußert wurde, wurde auch die Gleisanlage nicht wieder in einen verkehrssicheren Zustand gebracht.

Mit Schreiben vom 28.02.2003 kündigte die Ortsgemeinde Kindsbach den Gleisanschluss zum 31.08.2003, was seitens DB Cargo mit Schreiben vom 20.03.2003 bestätigt wurde. Eine Aufhebungs- und/oder Rückbauvereinbarung (auf Kosten der Ortsgemeinde Kindsbach!) wurde in der Folge jedoch nicht geschlossen. Bezüglich einer diskutierten Anmietung des Stammgleises konnte mit der Railion Deutschland AG im Jahr 2004 keine Einigung erzielt werden. Seither ruht der Sachverhalt und liegt das Gleis brach.

Vor dem geschilderten Hintergrund und in Unwissenheit der künftigen Nutzungsabsichten der OG Kindsbach bezüglich des Industriestammgleises möchte das MWVLW Rheinland-Pfalz wissen, ob seitens der Ortsgemeinde Kindsbach Bedenken gegen den Rückbau der besagten Weiche bestehen. Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass bei Bedenken-äußerung und in der Folge ggf. dem Erhalt des Anschlusses eine Kostenbeteiligung auf die Ortsgemeinde zukommen würde.

Beschlussvorschlag:

1. Der Haupt- und Bauausschuss möge über den Sachverhalt beraten und

- für die endgültige Entscheidung im Gemeinderat einen Empfehlungsbeschluss fassen.
2. Der Gemeinderat möge auf Basis des Empfehlungsbeschlusses abschließend entscheiden.

Beratung und Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt den Rückbau der Weiche 4a im Bahnhof Einsiedlerhof, damit die Anbindung des Industriestammgleises Kindsbach.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0 Enth. 0 Befangen 0

TOP 3 Umbau Altes Pfarrheim

Frau Bettinger vom Planungsbüro stadtdgespräch erläutert den aktuellen Sachstand. Bzgl. der Deckenbeplankung im 1 OG musste eine Neuberechnung der Statik (Brandschutz) erfolgen. Hier sind Mehrkosten von ca. 9.000 € entstanden. Die Arbeiten liegen derzeit im Zeitplan, sodass mit dem Bauende im Frühjahr 2018 gerechnet wird. Im direkten Anschluss wird der Baubeginn am Dorfplatz erfolgen. Die Kosten für den ersten und zweiten Bauabschnitt liegen derzeit unter den geplanten Kosten.

**TOP 3.1 Vergabe von Bauleistungen Änderung des Elektroanschlusses
Vorlage: KB/253/2017**

Sachverhalt:

Im Rahmen der Dorferneuerung wird zurzeit das ehemalige Pfarrheim umgebaut. In Verbindung mit der Baumaßnahme ist es erforderlich, den bestehenden Netzanschluss im Kabelnetz von 30kW auf 96kW zu erweitern. Hierzu hat die Pfalzwerke Netz AG der Ortsgemeinde Kindsbach ein Angebot unterbreitet.

Die Änderung des Anschlusses beinhaltet folgende Leistungen:

- Hausanschluss Einbau / Ausbau
- Inbetriebsetzung
- Planung, Vermessung und Dokumentation

Angebotssumme: 18.417,09 € brutto

Haushaltsmittel:

Für die Baumaßnahme stehen unter der Buchungsstelle 5735-901 für das Haushaltsjahr 2017 insgesamt 1.448.150,16 € zur Verfügung. Die Summe der bereits vergebenen Aufträge beträgt 1.348.606,33 €, somit stehen noch 99.543,83 € zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat möge den Auftrag an die Pfalzwerke Netz AG vergeben.

Beratung und Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe an die Pfalzwerke Netz AG. Es soll allerdings geprüft werden, ob die Änderung des Elektroanschlusses zeitlich nach hinten geschoben werden kann. Damit soll verhindert werden, dass bei den benötigten Tiefbauarbeiten Arbeiten durchgeführt werden, die bei der Umgestaltung des Dorfplatzes dann erneut durchgeführt werden müssen, wie z. B. Pflasterarbeiten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0 Enth. 0 Befangen 0

**TOP 3.2 Beauftragung Kunst am Bau
Vorlage: KB/255/2017**

Sachverhalt:

Wandgestaltung Anbau Dorfgemeinschaftshaus.

Vier Künstler wurden gebeten, jeweils zwei Entwürfe zu erstellen. Es sind nun acht Entwürfe und zusätzlich eine Skulptur eingegangen. Die Bauabteilung empfiehlt, die Skulptur nicht in Betracht zu ziehen, da diese nicht Bestandteil des Wettbewerbs ist.

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Bauausschuss möge für die Entscheidung im Gemeinderat einen Empfehlungsbeschluss fassen.

Der Gemeinderat möge auf Basis des Empfehlungsbeschlusses des Haupt- und Bauausschusses beschließen.

Beratung und Beschlussfassung:

Die Entwürfe der Kunstwerke werden vorgestellt. Der Gemeinderat beschließt daraufhin, via absolute Mehrheit zu entscheiden, welches Kunstwerk den Zuschlag erhält.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen Ja 12 Nein 1 Enth. 0 Befangen 0

Künstler/ Kunstwerk	Anzahl der Stimmen
Müller / Schriftzug durchgestrichen mit Wappen und Sandhasen	6
Müller/ Schriftzug durchgestrichen, bunt	0
Hunsicker, Schriftzug	0
Hunsicker, Schriftzug mit 3-D Kreuz und Pfeife	0
Reinhard, Schriftzug	0
Reinhard, Schriftzug mit bunten Kreisen	0
Bruckmann, kl. Kindsbacher mit Schriftzug	1

Bruckmann, Darstellung des Landkreises, Hervorhebung Kindsbach mit Schriftzug	0
---	---

Somit soll das Kunstwerk von dem Künstler Engelbert Müller „Schriftzug durgestrichen mit Wappen und Sandhasen“ an der Fassade des Alten Pfarrheims angebracht werden.

Ratsmitglied Michael Müller verlässt um 20:10 Uhr die Sitzung.
--

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

TOP 4 Bauvorhaben

**TOP 4.1 Bauantrag Einfamilienhaus mit Carport
Vorlage: KB/254/2017**

Sachverhalt:

Betr.: Erläuterungen zu Bauanträgen Gem.BV.Nr: 14/17

Baustelle: In den Erlenwiesen 20, 66862 Kindsbach

Projekt: Einfamilienhaus mit Carport

Baugeb. gem. BauNV WA Plan-Nr. 882/132

Stellungnahme der Bauverwaltung:

- § 30 BauGB Bebauungsplan.... Wohngebäude.... Genehmigungsfrei
- § 30 BauGB sonstige Vorhaben
- § 34 BauGB Ortsbereich
- § 34 Abs. 4 BauGB Abrundungssatzung
- § 35 BauGB Außenbereich
- Einwände ja / keine

Der Flächennutzungsplan ist entsprechend zu aktualisieren, da das o.g. Flurstück darin als öffentliche Grünfläche ausgewiesen ist.

Beschlussvorschlag:

Die Verbandsgemeindeverwaltung empfiehlt, das Einvernehmen herzustellen.

Beratung und Beschlussfassung:

Das Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Enth. 0 Befangen 0

TOP 5 Verschiedenes - Anfragen und Mitteilungen

TOP 5.1 Anfragen gem. § 19 der Geschäftsordnung

Ratsmitglied Lothar Lür möchte wissen, wie der Sachstand bzgl. des Baubeginns der Firma Römerhaus Bauträger GmbH ist. Der Vorsitzende berichtet hierzu, dass dieser derzeit für Anfang 2019 vorgesehen ist.

Ratsmitglied Michael Lür möchte wissen, ob im Rahmen der Umgestaltung des neuen Dorfplatzes die Errichtung eines Starkstromanschlusses vorgesehen ist. Hier wird nochmals Kontakt mit den Fachplanern aufgenommen.

t

TOP 5.2 Mitteilungen der Verwaltung

Im öffentlichen Teil liegen keine Mitteilungen der Verwaltung vor.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:20 Uhr.

Knut Böhlke

Vorsitzender

Vanessa von Ah

Schriftführerin